

Exkursionsberichte Kreta: Mai 2007 – Teil 3

[Teil 3: 14.05.2007 – 21.05.2007]

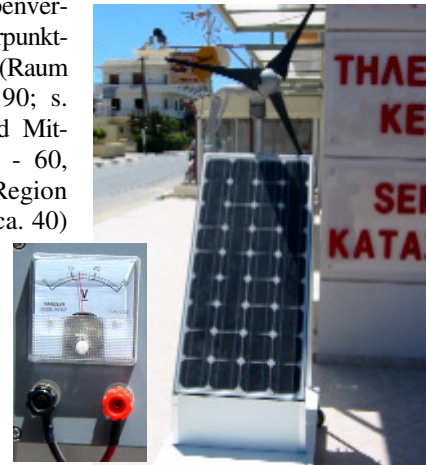


14.05. 2007: Gouves – Agios Nikolaos – **Skopi** – **Sitia** – Agia Fotia – Sitia – Piskokefalo – Ahladia - Skordilo – Lapithos – Stavrochori – Makrigialos – Ierapetra – Ano Viannos – Kastelli – Gouves.

Die Tagestour galt in erster Linie der Standortfeststellung von Windkraftträdern im Osten und Südosten Kretas, insbesondere vor dem Hintergrund/Besuch einer Gruppe von Geographiestudenten der Universität Leipzig, die im September nach Kreta kommen und die sich u.a. dem Thema "Alternative Energien" auf der Insel widmen wollen. Insgesamt dürften auf Kreta etwa einige Hundert Windkraftanlagen in Betrieb sein; sie stehen in Gruppenverbänden schwerpunktmäßig im Osten (Raum Sitia; ca. 60 - 90; s. [Abb.](#)); Süd- und Mittelkreta, ca. 40 - 60, z.B. in der Region Agia Varvara (ca. 40)



bzw. um die Messara (rd. 20) sowie im Westen (Region Kissamos; ca. 20). Einzelstandorte sind selten, aber hier und da vorhanden (z.B. in Anogia). Über die **Windkraftträder auf Kreta** werden wir mit einem gesonderten **Merkblatt** berichten. In Ierapetra fanden wir übrigens einen Beleg dafür, dass der kretische Erfindergeist in Sachen alternativer Energiegewinnung präsent ist; eine für den "Hausgebrauch" konstruierte Kombianlage aus Windkraft und Solar "speist" eine 12 Volt Batterie problemlos (s. [Abb.](#)).



Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **22 Spinnentiere**: Fo.: Skopi; KNr. E/E/K 05-11.

15.05. 2007: Gouves - Iraklion - Agia Varvara - Mires - Timbaki - Spili - Rethymnon - Perama - Drosia - Iraklion - Gouves.

Die Nord-Süd - / Süd-Nord – Tour dieses Tages diente der Daten- und Bilddokumentation von "Pflanzen am Wegesrand". Unter unserer Navigatorrubrik Pflanzen im KRETAUmweltforum werden wir dazu mit einzelnen **Merkblättern** berichten, wie z.B. über **Lorbeer**, **Wollmispel** und viele andere mehr; auch zu den **Orchideen** werden wir einzelne Merkblätter (geordnet nach Gattungen) erstellen. Nachfolgend dazu einige **Bildbeispiele** von Pflanzen am Wegesrand (von li. nach re.): Affen-Knabenkraut, Hummel-Ragwurz, Italienischer Aronstab und Gelber Hornmohn.



Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **46 Spinnentiere**: Fo.: Gouves; KNr. E/E/K 05-12.

16.05. 2007: Gouves – Malia – Krasi - **Eco Zoo Park Lassithi** –Potamies – Hersonissos – Gouves.

Eines unserer Tagesziele an diesem Tage war der rd. 1,2 Mio. Kubikmeter fassende Stausee (zur Felderbewässerung) in der Lassithi-Hochebene (s. [Abb.](#) li. unten); in seinem Umfeld liegen zahlreiche, im Mai in voller

Blüte stehende Klatschmohnwiesen (s. [Abb.](#) re. unten). Der **Eco Zoo Park Lassithi** war ein weiteres Etappenziel; über diese Anlage werden wir mit einem **Merkblatt** gesondert berichten.

Abends (21.30 Uhr) fanden erste [nicht zu protokollierende, da keine Beschlussfassungen] Vorstandsgespräche der NLUK statt; hierbei erfolgte auch eine Gesprächsterminvereinbarung mit der Uni Heraklion (NHMC) für Donnerstag, den 17.05.2007.



Arachnologische Exkursionen wurden an diesem Tage nicht durchgeführt.

17.05. 2007: Gouves.

Da der Termin mit der Uni Heraklion und dem NHMC kurzfristig auf den 18.05.2007 verlegt werden musste, ergab sich für uns ein "Relaxtag", den wir u.a. auch (mit Erfolg) zur Mitgliederwerbung zur NLUK nutzten. Die [Abb.](#) zeigt einen Blick auf die Insel Dia (aus Sicht der Strandpromenade in Gouves).



Witterungsbedingt wurden an diesem Tage keine arachnologischen Exkursionen durchgeführt.

18.05. 2007: Gouves – Iraklion – Gouves.

Am 18.05. 2007 fand das Treffen in der Uni Iraklion statt (NLUK: *H. Eikamp* / *Ute Kluge* / *Stratos Fountoulakis*) mit *Dr. G. Iliopoulos*. Schwerpunkt der Gespräche war die Organisation zur Rückführung der Fossiliensammlung von *Prof. Kuss* nach Kreta (NHMC), um die sich *H. Eikamp* kümmert und wozu Abwicklungsgespräche in der 30 Kw. in Karlsruhe (Museum am Friedrichplatz) vorgesehen sind.



Danach übergab *H. Eikamp* 2 fossile Fledermäuse [Originale aus der Grube Messel; s. dazu auch den Bericht 03-07 der NAOM, TOP Sachstandsbericht NLUK im Protokoll Nr. 200-08-07 unter Navigatortrubrik UMWELTBürgerinfo] an *K. Panagiotis* (pangeos@nhmc.uoc.gr) vom NHMC (s. [Abb.](#)).

Auch mit *Dr. M. Probonas*, der neben seiner Funktion als Sprecher der Uni und zuständiger Leiter für das Umweltmanagement auf Kreta auch Präsident der Griechischen Ornithologischen Gesellschaft ist, kam es zu einem kurzen Treffen. Bezüglich der Kooperation der Uni mit der NLUK wurde für Juni/Juli ein separates und ausführliches Gespräch vereinbart.

Gemeinsame Höhlenexkursionen von NHMC und NLUK wurden ebenfalls geplant; sie sollen im Juli kurzfristig terminiert werden.

Zeit- und witterungsbedingt wurden an diesem Tage keine arachnologischen Exkursionen durchgeführt.

19.05. 2007: Gouves – Iraklion – **Arolithos** – Anogia – Nida-Hochebene – Anogia – Axos – Drosia – Iraklion – Gouves.

Unser Hauptziel dieses Exkursionstages war **Arolithos Village** nahe Iraklion (s. [Abb.](#) Folgeseite). Es wurde in den späten 80er Jahren nach dem Vorbild eines authentischen Dorfes auf Kreta erbaut und zeigt neben

traditionellen Geschäften u.a. auch eine Schmiedewerkstatt. Auch hierüber werden wir mit einem **Merkblatt**, zusammen mit dem ähnlich aufgebauten **Eco Zoo Park Lassithi**, berichten.



Aufgrund der Witterungsbedingungen an diesem Tage verzichteten wir auf eine "Spinnensuche"; es herrschte "Schneckenwetter", wie die Abb. zeigt (das Tierchen nutzte – mit vielen anderen – unseren Türrahmen zu einem Ausflug).



20.05. 2007: Gouves – Heraklion – Rethymnon – Chania – Kolimbari – Topolia (Tunnel) – Kandalos (Wasserwerk) – Voukolies – Marathokefala (Höhle des Ioannis Xenos) – Kissamos – Chania – Rethymnon – (Alte Route) Perama – Heraklion – Gouves.

Unser erstes Tourziel war der älteste **Straßentunnel auf Kreta** bei Topolia (s. Abb.). Er liegt rd. 1.1 km in südlicher Richtung hinter der Ortschaft. Die Ampelgesteuerte Tunneldurchfahrt ist rd. 100 m lang und die Straße führt in ihrem weiteren Verlauf (nach 700 m) zur Agia Sophia-Höhle; siehe dazu unser Merkblatt Nr. **47-04**, Navigator-rubrik Höhlen. Insgesamt gibt es auf Kreta 3 Straßentunnel, über die wir zusammen auch mit einem **Merkblatt** berichten werden.

Unser nächstes Etappenziel an diesem Tage war Kandalos und das dortige Wasserwerk, welches von Deutschen und Kretern 1963 unter der "Aktion Sühne Zeichen" errichtet wurde (s. Abb.).



In Marathokefala besuchten wir die **Höhle des Ioannis Xenos** (s. Abb.); in ihrem Innern befindet sich ein Stalaktit, der bei der Bevölkerung als heilig gilt. Hierüber werden wir ebenfalls mit einem gesonderten **Merkblatt** berichten.



Zum Abschluss unserer Exkursionstage feierten wir am Abend ein Grillfest mit griechischen Freunden und stellten bei unserer Einkaufstour dazu (in einem LIDL-Supermarkt, von denen es inzwischen wohl rd. ein Dutzend auf Kreta gibt) fest, dass hier ein erster Ansatz (abgesehen vom Ökomischen) zum Umweltschutz auf Kreta zu finden ist: jede (neu) ausgegebene Plastiktüte wird mit 2 Cent berechnet! Ergebnis: Viele Einheimische brachten (alte) Tüten mit, um ihre Einkäufe zu transportieren!

Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **10 Spinnentiere**: Fo.: Kissamos; KNr. E/K 05-14.

21.05. 2007: Gouves - Iraklion (DE 1537) – Frankfurt – Obertshausen.

Den Vormittag verbrachten wir damit, "Jassu" zu sagen und uns (bis zum nächsten Mal im Juni/Juli 2007) bei unseren griechischen Freunden zu verabschieden.

Am späten Nachmittag ging es, mit rd. **170 Spinnentieren** im Gepäck, zum Flughafen. Die Spinnentiere wurden nach unserer Rückkehr am 25.05.2007 an *Dr. P. Jäger* (Senckenberg Museum, Frankfurt) zur Bestimmung und Aufbewahrung (in der Arachnologischen Sammlung des Forschungsinstitutes Senckenberg) übergeben, darunter auch 4 Weberknechte für die Universität Mainz. Nach einer ersten Durchsicht des Materials konnte eine Art bereits determiniert werden: eine **Fischernetzspinne** (*Segestria florentina*; s. [Abb.](#)). Im Rahmen unserer **UMWELTBürgerinfo** werden wir über diese Spinnenart ein gesondertes **Merkblatt** verfassen.



Ende Teil 3 - © **Fotos:** NLUK (*Eikamp/Eckl/Kluge/Schwab*)